

Fußball-WM trifft auf Kirchenmusik



Nach den kommenden fünf Sonntagsmessen werden in **St. Fronleichnam** Nationalhymnen auf der Orgel gespielt

VON LAURA WEINBERGER

Aachen. Auf der Autofahrt zu einem Gottesdienst ist ihnen die zündende Idee gekommen: Warum nicht mal die Fußball-Weltmeisterschaft mit Kirchenmusik

kombinieren? Für Pfarrer Markus Frohn und Organist Karl-Heinz Engelen von der Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam klingt das nach einem guten Plan, den sie schon am kommenden Sonntag zum ersten Spiel der deutschen Na-

tionalmannschaft in die Tat umsetzen werden. Dann nämlich sollen im Anschluss an die Feier der Sonntagsmesse Nationalhymnen erklingen – und zwar nicht irgendwelche.

Denn wider Erwarten wird nicht die deutsche Hymne zum Spielauftritt von „Die Mannschaft“ als erste erklingen. „Als kleiner Trost“, sagt Frohn, werden die Hymnen der Mannschaften gespielt, die in diesem Jahr nicht dabei sind: „Het Wilhelmus“ der Niederlande, „Land der Berge, Land am Strome“ aus Österreich und „Il canto degli Italiani“ aus Italien. „Das war einfach eine Gag-Idee“, so Frohn weiter, um an die Nicht-Qualifizierten zu denken. Allerdings werden natürlich auch die Hymnen der Teilnehmer gespielt. Verteilt auf die nächsten Sonntage. „Wir haben das schon mal vor einiger Zeit gemacht. Allerdings damals an nur einem Sonntag“, sagt Frohn. Diesmal werden alle vier Wochen be-

spielt. Am Sonntag, 17. Juni, erklingen die Hymnen um 10.30 Uhr, so wie auch am 24. Juni. Am 1. Juli, 8. Juli und 15. Juli gibt es die Orgellieder dann schon um 9.45 Uhr zu hören.

sei. „Er hat die Fähigkeit, sich schnell auf Wünsche einzustellen“, sagt Frohn. So habe er einmal zum 30. Geburtstag eines Gemeindemitglieds nach der Messe die Titelmelodie von „Star Wars“ gespielt, ein anderes Mal erklang die „Titanic“-Melodie in St. Fronleichnam. „Das kann auch nicht jeder“, sagt Frohn.

Bei bekannten Hymnen sei es ohnehin kein Problem für Engelen. Bei weniger bekannten werde es da schon durchaus spannender. „Er hört sie sich dann vorher an und macht Notizen“, sagt Frohn. Ein bisschen Improvisation gehöre dazu.

Am 8. Juli sollen dann die Hymnen der Mannschaften zu hören sein, die nach dem Viertelfinale noch dabei sind. Am Finaltag, 15. Juli, werden die Lieder der Länder gespielt, die im Finale stehen.



FIFA WORLD CUP

RUSSIA 2018

Frohn sagt, dass diese spontane Idee nur umsetzbar sei, weil Engelen ein ebenso spontaner Musiker



Nach den kommenden fünf Sonntagsmessen in St. Fronleichnam werden Nationalhymnen auf der Orgel erklingen. Foto: Harald Krömer